

Protokollauszug

aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 06.12.2021

Top 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen VO/12SV/2021-1584

Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

Der Bürgermeister ergänzt zu seinem schriftlich ausgereichten Bericht:

- am Wochenende fand der traditionelle Stollen- und Wurstverkauf zugunsten der OZ Weihnachtsaktion statt. Es sind Gelder in Höhe von 2.000€ zusammengekommen. Ein Dank gilt Bäckerei Freytag, Fleischerei Rump und Fleischerei Fischer.

Herr Putzer erscheint um 18.08 Uhr. Es sind nun 19 von 25 Stadtvertreterinnen und Stadtverteter anwesend.

- Akt. Situation im Rathaus: Als Arbeitgeber müssen gesetzliche Vorgaben eingehalten werden und alle ungeimpften Mitarbeiter werden täglich im Rathaus getestet. Für Besucher gibt es bislang noch keine Einschränkungen. Zwischen den Feiertagen ist es angedacht das Rathaus für den Besucherverkehr zu schließen.
- Eine Entscheidung zum Hallen-Fußballturnier ist in der nächsten Woche zu erwarten.
- Heute haben Vorstellungsgespräche für die Schulsozialarbeiter an den Grundschulen stattgefunden.
- Themen der nächsten Sitzungen: Im Bauausschuss wird das Thema Photovoltaik in B-Plänen zur Diskussion stehen. Im Umweltausschuss muss das Thema Ökopunkte intensiver behandelt werden. Im Hauptausschuss wurde bereits ein Beschluss zur Änderung des Bewohnerparkens in der großen Seestraße gefasst.

Frau Münter erkundigt sich, wieviele Mitarbeiter der Stadt Grevesmühlen absolut bzw.prozentual ungeimpft sind.

Hierzu teilt **der Bürgermeister** mit, dass 10-12 Mitarbeiter ungeimpft sind. Prozentual gesehen sind dies unter 10%.

Herr Baetke erkundigt sich nach den Kosten zur Notstromversorgung für das Rathaus und zu den Kosten für die Akkustikplatten für die Grundschule am Plogensee. Weiterhin merkt er an, dass bei der Planung des

Multifunktionsgebäudes der Behindertenbeirat mit einbezogen werden sollte.

Der Bürgermeister teilt mit, dass künftig quartalsweise Bauvorhaben mit dem Behindertenbeirat besprochen werden sollen. Die restlichen Anfragen werden schriftlich beantwortet.